

N I E D E R S C H R I F T Nr. 02/2020
der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates
am 12. Mai 2020 in der Merowinger Halle in Biengen
von 19.30 Uhr bis 22 Uhr

Anwesend:

Ortsvorsteher Borgas, Benjamin

Ortschaftsräte: Karin Altenburger
 Bihlmann, Lukas
 Anna Duftschmid
 Fies, Gudrun
 Gerboth, Rebekka
 Grethler, Dominic
 Möhr, Alfred
 Müller, Rudolf

Entschuldigt: Spahr, Alexander

Von der Verwaltung: Verw. Fachangestellte Susanne Blessing
 Schriftführerin

Externe Gäste:

Zuhörer: 2

Ortsvorsteher Benjamin Borgas stellt fest, dass die Mitglieder des Ortschaftsrates ordnungsgemäß durch Übersendung der Tagesordnung vom 29. April 2020 rechtzeitig einberufen wurden und dass der Ortschaftsrat beschlussfähig ist. Er begrüßt die Mitglieder des Ortschaftsrates sowie die anwesenden Zuhörer und geht zur Tagesordnung über.

1. Bürgerfragen

Borgas dankt einem Bürger für sein Geschenk an die Gemeinde Biengen anlässlich der 1250 Jahr Feier von Biengen, er gestaltete 2 Kürbisse.

Ein Bürger weist auf überhängende Hecken und Bäume in der Schulstrasse/Weberstrasse hin. Ortsvorsteher Borgas nimmt den Hinweis auf.

Ortschaftsrat Möhr informiert, dass auch im Bereich Hippenkreuz junge Bäume in die Straße hängen würden. Von der Linde am Hippenkreuz sei ein großer Ast abgefallen und hätte die Straße blockiert. Ortsvorsteher Borgas erläutert, dass der Bauhof darüber informiert sei.

Ortschaftsrat Müller beschreibt die bereits vorhandenen Schäden an diesem Baum.

2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der Sitzung des Gemeinderates und aus der nichtöffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates

Ortsvorsteher Borgas informiert über einige Punkte, die in der vergangenen Gemeinderatssitzung in Biengen besprochen wurden:

- Die Öffnung der Kitas erfolgt stufenweise ab 18.5. 2020 auf bis zu 50% der Kinder; aufgrund der Corona-Verordnung des Landes sind die Kitas weiterhin bis 15. Juni geschlossen, es findet nur eine Notfallbetreuung statt; die weitere Belegung wird derzeit ausgearbeitet; Stand 12. Mai liegt noch keine neue Verordnung des Landes zu diesem Thema vor. Es wurde ein Beschluß für die Gebühren erlassen: wer keine Betreuung in Anspruch nimmt zahlt für April und Mai keine Kita-Gebühren. Es werden 50% des Beitrages fällig, wenn eine Notfallbetreuung von bis zu 50% in Anspruch nimmt. Wer über 50% der Notfallbetreuung in Anspruch nimmt zahlt den Gesamtbeitrag.
- Der städtische Haushalt weist große Defizite auf; derzeit ist nicht absehbar, ob ein Nachtragshaushalt verabschiedet werden muss. Ausgaben bei Investitionen werden vermieden, nicht begonnene Maßnahmen werden zurückgestellt. Projekte in Biengen sind davon betroffen (Zehntscheune, Sanierung Grundschule).
- Der Haushalt für 2021 ff. kann im Herbst 2020 erstellt werden;
- Musikunterricht: öffentliche Gebäude dürfen derzeit für Unterricht nicht belegt werden; derzeit nur in privaten Räumen zulässig;
- Schlossmauer: am 17.4.20 wurde die Stadtverwaltung vom Eigentümer über das baldige Ende der Baumaßnahmen informiert; am 22.4.20 fand die Abnahme durch den Bauherren und der ausführenden Firma statt; am 30.4.20 wurde die Stadtverwaltung in Kenntnis gesetzt, dass die Baumaßnahmen beendet seien; am 7. Mai 20 fand ein Ortstermin mit dem Architekten und Mitarbeitern des Bauamtes statt; am 11.5.20 wurde durch das Bauamt ein Beweissicherungsverfahren gestartet. Sobald dies fertiggestellt sei, kann die Schloßstraße wieder freigegeben werden. Die Schloßmauer wurde in einem Betonschwemmverfahren saniert.

3. Bauantrag im Kenntnisgabeverfahren zum Neubau von Gewerbehallen „Green Places“, Flst-Nr. 1146/3 und 1146/4, Elsässer Straße 12a

Ortsvorsteher Borgas informiert, dass es sich bei diesem Bauantrag nicht um ein Kenntnisgabeverfahren handeln würde, da eine leichte Überschreitung der Baugrenzen vorhanden sei. Es muss deshalb eine Befreiung erfolgen.

Ortschaftsrätin Gerboth fragt, ob alle Gebäude auf einmal gebaut werden sollen. Ortsvorsteher Borgas antwortet, dass die Boxen teilweise verkauft und vermietet würden; der Baustart sei noch dieses Jahr im September geplant. Ortschaftsrat Grethler fragt nach einem Parkverbot auf der Wendeplatte und schildert die Problematik mit der zugeparkten Wendeplatte. Er fragt auch dem Flurstück-Nr. 1146/4. Dies sei seiner Meinung nach eine Ausgleichfläche für diesen kompletten Bau, die jetzt jedoch mit Parkplätzen bebaut werden würde. Der Ortschaftsrat diskutiert.

Ortsvorsteher Borgas fasst zusammen: die Ein- und Ausfahrtssituation muss bezüglich des Parkverbotes auf der Wendeplatte geklärt werden. Die Frage nach der Ausgleichfläche ist noch offen und es muss mit dem Bauamt diesbezüglich Rücksprache gehalten werden.

Die Abstimmung erfolgt vorbehaltlich der Klärung der Ausgleichsfläche:

Ja 9x
Nein ---

Der Befreiung wird einstimmig zugestimmt.

4. Bauanträge und Bauvoranfragen

Keine weiteren Bauanträge vorhanden.

5. Weiteres Vorgehen für die 1250 Jahr Feier

Ortsvorsteher Borgas erläutert, dass das Dorffest am 28.6.2020 nicht stattfinden wird. Alle Vorträge des Dorfvereins für 2020 sind in das Jahr 2021 verlegt worden. Ortsvorsteher Borgas hat den neuen Terminplan vorbereitet und erläutert den Plan. Da aktuell noch keine sichere Planung durchgeführt werden kann, schlägt Borgas vor, die konkrete Planung noch nicht zu bewerben. Er möchte das Jubiläum nächstes Jahr gerne stattfinden lassen.

Der OR diskutiert.

Ortsvorsteher Borgas fasst zusammen: das Jubiläum soll nächstes Jahr stattfinden, mit der konkreten Planung könnte in 3-4 Monaten begonnen werden. Dazu ist es nötig, in einer Vereinsbesprechung die Termine zu klären. Diese Sitzung kann frühestens Ende September 2020 stattfinden. Auf die jetzigen Informationsschilder soll ein Hinweis über die Verschiebung kommen.

6. Anfragen des Ortschaftsrates und Informationen der Verwaltung

Ortsvorsteher Borgas informiert über verschiedene Themen:

Die Glückwunschkarten der Ortsverwaltung für Jubilare in Biengen sollen neu gestaltet werden. Der OR diskutiert und einigt sich auf einen Fotowettbewerb von Biengen. Ortschaftsrätin Duftschmid arbeitet ein dementsprechendes Konzept aus.

Die Gestaltungssatzung ist derzeit beim Planungsbüro zur Überarbeitung und wird nochmals in eine Offenlage kommen. Es seien einige Änderungen seit der ersten Offenlage durchgeführt worden, dies mache eine zweite Offenlage notwendig. Die zeitliche Abfolge sieht vor, dass die eingearbeiteten Änderungen zunächst wieder dem Ortschaftsrat vorgestellt werden, danach im Gemeinderat bearbeitet werden und danach die zweite Offenlage beginnt.

Frau Haag-Bingemann übernimmt die Bauamtsleitung der Stadt Titisee-Neustadt und wird die rechtsgültige Fassung nicht mehr begleiten können.

Brückenwaage in Biengen: die Abdeckplatte wurde geschweißt; es gibt nun keine Gefahr mehr beim Betreten. Die Waage ist nicht funktionstüchtig und darf nicht mehr befahren werden. Es sollen Pflanzkübel zur Abgrenzung sowie eine Hinweistafel über die ehemalige Waage installiert werden. Ortschaftsrat Grethler beschreibt die zugesperrte Straße in diesem Bereich.

Parksituation in Biengen: da der gemeinsame Rundgang durch Biengen vom Ortschaftsrat derzeit nicht durchgeführt werden kann, bittet Ortsvorsteher Borgas jeden Ortschaftsrat kritische Stellen zu fotografieren und aufzuzeigen. Ortschaftsrätin Gerboth bittet darum, auch die Bereiche zu betrachten, an denen Parken möglich ist. Die Beiträge zu diesem Thema sollen bis zur nächsten Ortschaftsratssitzung am 23.6.20 an die Ortsverwaltung gegeben werden.

Hundekot-Tütenbehälter in Biengen:

Ortsvorsteher Borgas zeigt verschiedene Möglichkeiten für zusätzliche Standplätze in Biengen auf:

Offnadingerstrasse Ecke Jos-Fritz-Str.

Breite Rebweg Ecke Eisweiher

In der Breite Ecke Rebweg

Am Neumagen bei Bank/Mülleimer

Ende Mühlweg

Der Ortschaftsrat diskutiert; die Standorte werden an das Umweltamt der Stadtverwaltung weitergeleitet.

Ortsvorsteher Borgas spricht auch zusätzliche **Mülleimer am Rebberg** an; der Ortschaftsrat diskutiert; dieser Punkt wird beim Umweltamt der Stadtverwaltung abgeklärt.

Bäume in Biengen:

Ortschaftsrätin Duftschmid informiert über ihr Gespräch mit Frau Keller vom Umweltamt der Stadtverwaltung bezüglich des Zustandes verschiedener Bäume in Biengen. Es sollen neue Bäume gepflanzt werden, derzeit spricht sich der Ortschaftsrat gegen den Rathausplatz aus, dies soll erst im Zuge der Sanierung des Rathausplatzes angegangen werden.

Ortschaftsrat Grethler fragt nach den Zeitplänen für die anstehende Straßensanierung, speziell zum Fahrradweg an der Mengener Straße; er habe beim Bauamt der Stadtverwaltung keine Aussage dazu erhalten können. Ortsvorsteher Borgas hat keine neuen Informationen.

Ortschaftsrat Grethler spricht die bereits genehmigten Budgets des Gemeinderats aus vorangegangenen Jahren an und fragt, ob diese Gelder noch beansprucht werden können.

Ortschaftsrätin Fies fragt nach der Sanierung der Schule; Ortsvorsteher Borgas informiert, dass eine Sanierung noch nicht begonnen wurde und derzeit verschoben ist.

Der Ortschaftsrat diskutiert über den Bedarf der Sanierung der Grundschule in Biegen.

Ortschaftsrätin Gerboth fragt nach den Wasseranschlüssen/Dusche in Kita und Schule.

7. Bürgerfragen

Eine Bürgerin fragt nach dem Baugrundstück Michael-Beck-Straße, ob die Doppelhäuser schon verkauft seien und ob diese Bauanträge im Ortschaftsrat behandelt werden. Ortsvorsteher Borgas erläutert, dass alle Bauanträge dem Ortschaftsrat vorgestellt werden, auch diejenigen im Kenntnisgabeverfahren.

Eine Bürgerin fragt nach dem Grundstück in der Riedstraße 12. Ortsvorsteher Borgas erläutert, dass der Ortschaftsrat Kenntnis vom Abrißantrag habe.



Ortsvorsteher:

Für die Mitglieder:

Schriftführer: